

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

170
Berlin NW 7, den 28. Aug. 1943
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Doktor B r u m m !

Ich habe Ihren und Dr. Erdmanns Brief , in denen Sie mir wegen des Wegtransportes der Bibliothek berichteten , erhalten . Ich bin mit Ihren Massnahmen einverstanden , wenn mir auch die Eschingen wegen der Möglichkeit der Aufrechterhaltung des Betriebes lieber wäre . Ich selbst habe von Dr. Bader noch keine Antwort , kann auch noch keine haben . Schade ist nur , daß eine Stockung eingetreten ist , weil wir keine Schnüre haben . Haben Sie an Zergiebel - Gera geschrieben ? Vielleicht ist da noch etwas zu haben . Ich vertraue aber auf Sie , daß Sie alle Hebel in Bewegung setzen , um Schnüre zu bekommen .

Nun aber eine Bitte . Ich habe mit den von Ihnen nachgeschickten Briefen auch einen von Dr. Glöckner erhalten , in dem er mir mitteilt , daß die Sitzung der hess. hist. Kommission am 11. Sept. vormittag in Darmstadt stattfindet . Die Kommission möchte , daß ich unbedingt dabei wäre und hat deshalb sich ganz nach meinen Wünschen wegen des Termines gerichtet . Drum bitte ich Sie jetzt , für mich einen Schlafwagenplatz Berlin-Darmstadt oder wenigstens Frankfurt zu besorgen und zwar in einem Zug , der am 10. abends von Berlin abgeht . Zurückreisen möchte ich am der Nacht vom 12. zum 13. Sept. , von Darmstadt oder Frankfurt aus . Ich möchte an diesem Tage mit einer Schülerin zusammentreffen , die mich wegen ihrer Arbeit noch fragen will . Das wird in Heidelberg oder Baden-Baden oder sonst wo sein . Bitte rufen Sie Herrn Dr. Adams im Austauschdienst oder Frl v. Höhne ebendort an , Tel. 11 75 81 und bitten Sie um eine Dienstreisebescheinigung für die Hin- und Rückfahrt . Frl Meester soll sie holen und zu Frk . Langner tragen , die die Bestellung aufnehmen soll . Das muss aber spätestens am 1. Sept. geschehen , sonst ist es zu spät . 10 Tage dauert die Vorverkaufszeit und der Freitag ist der Tag der dringenden Dienstreisen , bei mir wirklich , ob es sonst eine Wochenende ist , weiß ich nicht .

Ich werde , wenn nichts dazwischen kommt , am 8. nach Berlin fahren . Uns geht es hier sehr gut , aber ich möchte dann doch wieder im Institut sein .

Grüßen Sie alle recht herzlich von mir . Heil Hitler!

Ihr
H. Mayer